

## Termin

Mittwoch, 3. September 2014, 10:00 bis ca. 16:30 Uhr

## Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)  
Siemensstraße 5  
45659 Recklinghausen

## Ausrichter

Ministerium für Klima, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW  
(MKULNV)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Agentur Bildung für nachhaltige  
Entwicklung (BnE-Agentur)



IFOK GmbH

**IFOK**

Natur- und Umweltschutz-Akademie



## Organisatorische Leitung

Bernd Stracke, NUA NRW

## Fachliche Leitung

Saskia Eversloh, BnE-Agentur

## Moderation

Dr. Dominik Zahnt, IFOK GmbH

## Anmeldung

bei der NUA bis zum **20. August 2014** online unter  
[www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de) oder per E-Mail [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de);  
mit beiliegendem Anmeldeformular per Post oder per Fax  
unter 02361/ 305-3340.

### Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nach dem 20. August 2014 ist keine Anmeldung  
mehr möglich!

Organisatorische Fragen beantwortet  
Christiane Pinnow, Tel.: 02361/ 305-3337

Fachliche Fragen beantworten  
Saskia Eversloh, BnE-Agentur, Tel.: 0211/ 4566-712

## Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Anfahrt

### Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenz-  
str.) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle  
LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang Bahnhof, wech-  
seln im 30 Min.-Takt, 18 und 48)

### Auto

Von **Westen** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/ Hiller-  
heide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die  
Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße ab-  
biegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts  
Richtung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder  
Straße/ Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemens-  
straße abbiegen.



## Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen  
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen  
E-Mail: [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de),  
Internet: [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)  
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340



*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem  
„Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Foto: BnE-Agentur/Ulrike Fries

## Integration von Klimabildung in kommunale Klimaschutzkonzepte

### Workshop 2 zur Erstellung eines praxis- orientierten Leitfadens

03. September 2014

Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 040-14

## Zum Thema

Trotz allen Engagements stellt Klimabildung bislang eher selten ein systematisches Handlungsfeld in kommunalen Klimaschutzkonzepten dar. Dies ergab die von der LAG 21 NRW im Jahr 2013 durchgeführte und vom MKULNV geförderte Kurzstudie zu den Bildungsaktivitäten der Kommunen in NRW bezüglich Klimaschutz und Klimaanpassung.

Deshalb wurde das Leitprojekt Klimabildung in Kommunen in die Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie in den vorläufigen Klimaschutzplan NRW aufgenommen. In einem ersten Workshop am 26. März 2014 hat die Agentur Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, der EnergieAgenturNRW und der KommunalAgenturNRW erste Handlungsempfehlungen entwickelt, wie Klimabildung effizient und effektiv in bestehende und künftige Klimaschutzpläne integriert werden kann.

Aus diesen Handlungsempfehlungen ist ein Leitfadentwurf entstanden, der in diesem zweiten Workshop gemeinsam mit Kommunalvertretern, Akteuren verschiedener Bildungsbereiche sowie Netzwerkpartnern diskutiert und weiterentwickelt werden soll, sodass ein vernetztes Handeln vor Ort daraus entstehen kann.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW anerkannt.

### Hinweis

Die im Flyer verwendeten Bilder entstanden während des 1. Workshops am 26. März 2014 in Recklinghausen.

### Titelbild

Werner Rybarski aus Gelsenkirchen im Gespräch mit der Moderatorin. Die Stadt wurde zum vierten Mal als UN-Dekade-Kommune „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

## Programm

10:00 Uhr

### Eintreffen und Begrüßung

Bernd Stracke, NUA NRW

10:15 Uhr

### Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung:

#### Leitprojekt Klimabildung in Kommunen verstärken und profilieren

Saskia Eversloh, BnE-Agentur

10:30 Uhr

#### Klimabildung in kommunale Klimaschutzkonzepte integrieren:

#### Ziele und Ablauf des Workshops, Vorstellung des Leitfadentwurfs

Dr. Dominik Zahnt, IFOK

11:00 Uhr

### Diskussion der Empfehlungen des Leitfadens

#### 1. Runde in Arbeitsgruppen

12:30 Uhr

#### Mittagspause

13:30 Uhr

### Diskussion der Empfehlungen des Leitfadens

#### 2. Runde in Arbeitsgruppen

15:00 Uhr

#### Kaffeepause

15:15 Uhr

### Vorstellung der Diskussionsergebnisse im Plenum

Dr. Dominik Zahnt, IFOK

16:15 Uhr

### Ausblick, Feedback und Verabschiedung

IFOK, BnE-Agentur, NUA

16:30 Uhr

### Ende der Veranstaltung

### Moderation

Dr. Dominik Zahnt, IFOK GmbH



Dr. Brigitte Jantz vom Institut Natur & Kultur präsentiert den Klimabildungsplan, der in einem partizipativen Verfahren für die Stadt Köln erarbeitet und umgesetzt wurde.



Fotos: BnE-Agentur/Ulrike Fries

Über 40 Kommunalvertreter diskutierten im ersten Workshop, wie sie Klimabildung in ihre Klimaschutzkonzepte integrieren können oder bereits integriert haben.